

Das Konzert ‚jung und wild‘ mit dem Chor „Die letzten Heuler“ wird verschoben



Der Chor „Die letzten Heuler“

Der Chor ‚Die letzten Heuler‘ bedauert es sehr, dass sein für den 1. 11. in der Konzerttaula Kamen geplantes Konzert ‚Jung und wild‘ verschoben werden muss. Er hat in der Vorbereitung alles dafür getan, durch Proben in der Remise der Ökostation in Bergkamen-Heil, durch Einzelproben zuhause und durch Gruppenproben im Garten, das Konzert vorzubereiten. Als die Vorbereitungen beendet und gelungen waren, hat ihm die neueste Entwicklung der Corona-Pandemie auf den letzten Metern einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Die Abstandsregeln auf der Bühne haben nur 16 Chorsänger*innen auf der Bühne zugelassen. Das war für einen Chor von mehr als 40 Mitwirkenden schon schwer zu verkraften. Die Abstandsregeln im Auditorium haben nur wenig mehr als 172 Personen erlaubt,

wo dem Chor sonst zwischen 400 und 600 Zuhörer*innen lauschten. Auch das hat den Elan noch nicht zum Erliegen gebracht. Als jedoch zuletzt die Coronazahlen so rasch anstiegen und Chorsängerinnen und -sänger sich um die eigene Gesundheit und die ihrer Angehörigen Sorgen machten und sich die Unbefangenheit verlor, konnte die Entscheidung nur lauten: Verschiebung.

Das gemeinsam mit dem Kulturamt entwickelte Hygiene-Konzept ist für das Publikum praktisch sicher, auf der Bühne jedoch wäre nach strengsten Maßstäben aufgrund der beim Singen auftretenden Aerosole ein – wenn auch sehr geringes – Restrisiko nicht gänzlich auszuschließen gewesen.

Das Projekt ‚jung und wild‘ und speziell die Soyfer-Vertonungen von Reinhard Fehling haben nach übereinstimmender Meinung der Schauspieler, Instrumentalisten und des ganzen Chores eine größere Freudigkeit und ein größeres Publikum als derzeit möglich verdient. Beides hofft der Chor zu finden, wenn er bei nächster Gelegenheit an gleicher Stelle das Projekt aus der Taufe heben wird.

Die jetzt gelösten Karten nebst Platzzuweisungen behalten ihre Gültigkeit. Von dem bisher eingenommenen Geld kann der Chor den zur Zeit eingeschränkt verdienenden professionellen Mitwirkenden, die schon erheblichen Probenaufwand hatten, eine Überbrückung zahlen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, das Geld für die Tickets durch eine Mail mit Angabe der Bankverbindung an reinhard.fehling@uni-dortmund sofort zurück zu bekommen. Den Ticketbuchern bietet der Chor auch an, über die oben genannte Mailadresse eine CD des Programmes zum Vorzugspreis von 10 Euro (normaler Verkaufspreis 15 Euro) zu erwerben. Diese CD wurde im Zuge der Vorbereitungen in den Subtone-Studios in Dortmund und im Forum der Ökostation aufgenommen. Sie vermittelt einen schönen Eindruck von dem, was den Konzertbesuchern erst einmal live entgangen ist.

Reformationsfest 2020: Zuerst gemeinsamer Gottesdienst und dann Konzert mit Streichquartett



Streichquartett Capella Pergolesi.

Obwohl das gemeinsame Reformationsfest der beiden Ev. Kirchengemeinden Bergkamen am Samstag, 31. Oktober, unter dem Motto steht „Reformationstag gestrichen“, handelt es sich um keine Absage, sondern um einen Hinweis auf die besondere musikalische Gestaltung durch das Streichquartett Capella Pergolesi.

Die Ev. Kirchengemeinden in Bergkamen haben ein abendfüllendes Angebot unter Coronabedingungen am Reformationsfest vorbereitet. Um 18.00 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Oberaden, der von den Pastoren Ulrich

Mörchen und Reinhard Chudaska sowie Kantor Dr. Hans-Christian Tacke und seiner Kirchenband gestaltet wird.

Auch wenn kein Gemeindegesang möglich ist, werden die alten Hymnen und neue Lieder der Reformation zu hören sein sowie zentrale Aussagen Luthers zur Sprache kommen. Weil der Schutz der Mitmenschen Priorität genießt und unter den verschärften Hygieneregeln in Zeiten der Zunahme der Infektionen auch in Bergkamen, wird wieder verstärkt auf eine Abstandsregel geachtet sowie auf das Tragen von Gesichtsmasken auch während des Gottesdienstes.

Um 19.30 Uhr freuen sich die beiden Kirchengemeinden, das Streichquartett „Capella Pergolesi“ in der Martin-Luther-Kirche präsentieren zu können. Es besteht aus Teodora Erakovic und Petar Mancev an der Violine, Jutta Bednarz an der Viola sowie Franziska Matz am Violoncello. Sie spielen Werke aus dem Barock und der Klassik. Die hoch ausgebildeten Musiker mit internationaler Erfahrung auch in renommierten Orchestern haben sich im vergangenen in dieser Besetzung zusammen gefunden anlässlich der Aufführung des Werkes „Stabat mater“ von Giovanni Battista Pergolesi. Sowohl die Kirchengemeinden als auch das Quartett freuen sich, nach der langen Zeit des Lockdown wieder ein Konzert präsentieren zu können und damit auch der Feier des diesjährigen Reformationsjubiläums einen angemessenen Rahmen geben zu können.

Der Eintritt ist frei. Das Konzert wird von der Regionalgruppe Bergkamen, das ist die Arbeitsgemeinschaft der Ev. Friedenskirchengemeinde in Bergkamen sowie der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde finanziert. Weitere freiwillige finanzielle Unterstützung des Konzerts ist natürlich sehr willkommen.

Da dieselben Hygieneregeln gelten wie für den Gottesdienst und auch eine Anwesenheitsliste zur evtl. Nachverfolgung geführt werden muss, die nach vier Wochen vernichtet wird, ist eine Anmeldung sehr wünschenswert. r.chudaska@martin-luther-

Über 30 neue Spiele für Groß und Klein in der Stadtbibliothek



Passend zur gemütlichen Jahreszeit gibt es in der Stadtbibliothek über 30 neue Gesellschaftsspiele für Groß und Klein. Klassiker wie „Halli Galli“, „Lotti Karotti“ oder „Spiel des Lebens“ wurden ebenso angeschafft wie das ausgezeichnete Spiel des Jahres „Pictures“ oder tolle Spiele



Lydia Friedrich. Foto: Atelier Dicker, Hagen

„Das weihnachtliche Musizieren mit verschiedenen Streichinstrumenten verleiht der Jahreszeit einen besonderen Glanz“ sagt Kursleiterin Lydia Friedrich. Darum lädt die Musikakademie Bergkamen nun Streicher mit Grundkenntnissen zum mehrstimmigen Zusammenspiel weihnachtlicher Literatur ein. Auch die Teilnehmer der Einsteigerkurse für Streichinstrumente sind herzlich willkommen. Ein eigenes Instrument ist erforderlich.

Die Kosten für diesen Workshop betragen 35,00 EUR. Er findet vom 06. bis zum 27. November 2020 in der Preinschule in Bergkamen-Oberaden statt, in 4 Lektionen à 60 Minuten jeweils Freitagabend von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 28. Oktober 2020 telefonisch unter Nummer 02306 30 77 37 oder per Email unter info@musikschule-bergkamen.de entgegen.

“Wenn du mich verlässt, komm ich mit” – Kabarettistin Tina Teubner zu Gast im studio theater



Tina Teubner gastiert am Donnerstag, 29. Oktober, im studio theater. Foto: Dirk Borm

Die Welt brennt: Tina Teubner wagt am Donnerstag, 29. Oktober,

um 20.00 Uhr den Blick ins Innerste und präsentiert im studio theater bergkamen ihr aktuelles Programm.

Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, kernkompetent auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Die Grenzen zwischen "privat" und "politisch" sind nicht mehr aufrechtzuerhalten. Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf: Nicht kratzen. Waschen!

Tolstoi schreibt: "Alle wollen die Welt verändern, niemand sich selbst". Wie wäre es mit folgendem Geschäftsmodell: Tina verändert die Welt, Ben muss an sich arbeiten. Das Publikum darf dabei zugucken. Eine lakonische Umschreibung dessen, was man sich von gutem Theater wünscht: Du gehst anders raus, als Du reinkamst. "Tina Teubner war, ist und bleibt die aufregendste, nachhaltigste, unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene", war über sie unlängst zu lesen.

Informationen zur Künstlerin:

Studierte Geigerin. Bezeichnet sich selber als begnadete Melancholikerin mit Tendenz zu humorvollen Lösungen. Als Kabarettistin und Musikerin bespielt sie seit vielen Jahren große und kleine Bühnen, fest entschlossen ihr Publikum mit Liedern, Kabarett und Unfug zu beglücken. Und wachzurütteln. Sie liebt Thomas Bernhard, das Meer, Pina Bausch, Pullover, die nicht kratzen, *La Strada*

Wichtiger Hinweis: Maskenpflicht

Gemäß der Allgemeinverfügung des Kreises Unna zur Verhütung und Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 14.10.2020 sind Beschäftigte sowie Besucher einer Veranstaltung zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung **auch am Sitzplatz** verpflichtet. Dies gilt zunächst bis zum 31.10.2020. Eine Verlängerung hängt an dem weiteren Verlauf des

Infektionsgeschehens im Kreis Unna.

Corona ist stärker! Kunstwerkstatt sagt ihre Veranstaltung „Kunstlese“ ab

Jetzt muss die kunstwerkstatt sohle 1 ihre Veranstaltung „Kunstlese“ an der Ökologiestation doch absagen! Auch wenn die Veranstaltung rein rechtlich gesehen möglich gewesen wäre, erscheint es den Ausstellern angesichts der sich immer weiter zuspitzenden Lage und der eindringlichen Apelle, zu Hause zu bleiben, nur noch wenig sinnvoll, die Ausstellung anzubieten.

Dies ist eher als Signal der Vernunft und der Rücksichtnahme zu verstehen, als dass es starke Bedenken bezüglich der möglichen Sicherheit gegeben hätte. Wir bedauern die Kurzfristigkeit der Absage, aber die Informationen und Maßnahmen ändern sich nicht nur täglich, fast stündlich, so dass lang- oder mittelfristige unmöglich geworden sind.

Ein kleiner Hoffnungsschimmer bleibt, dass die Veranstaltung vielleicht Ende Januar nachgeholt werden kann und nicht erst in einem Jahr.

Silvesterkonzert im studio

theater mit Justus Frantz am Klavier und mit dem Taktstock

Mit einer aufgrund der geltenden Abstandsregeln verkleinerten Besetzung tritt die festival:philharmonie westfalen« zum Silvesterkonzert am 31. Dezember 2020 im Bergkamener studio an. Geleitet wird das Orchester von Professor Justus Frantz, der gleichzeitig als Solist am Flügel sitzt.

Nicht nur das Orchester wird verkleinert, auch das Publikum. Damit möglichst viele in den Musikgenuss kommen, gibt es im studio theater zwei Konzerte: um 15 Uhr und um 17.15 Uhr. Auf dem Programm stehen:

Jean Sibelius – Andante Festivo

Wolfgang Amadeus Mozart – Klavierkonzert A-Dur KV 414

Solist: Justus Frantz

Edvard Grieg – Aus Holbergs Zeiten

Eintrittspreis: 29,- €, ermäßigt 25,- €

Veranstalter sind die Stadt Bergkamen und das Kulturreferat in Kooperation mit der Philharmonie



Professor Justus Frantz. Foto: musik:landschaft
westfalen

. Gefördert wird sie von der Sparkasse Bergkamen-Bönen, GSW, den Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen und der Bayer AG

Die »festival:philharmonie westfalen« ist das Orchester der »musik:landschaft westfalen« und brachte erstmals 2012 im Rahmen der »penderecki musik:akademie westfalen« hochtalentierete Studierende und Absolventen von Hochschulen und Konservatorien der ganzen Welt in Borken zusammen. Seither ist das temporäre Orchester fester Bestandteil des Festivals und kommt regelmäßig Anfang des Jahres zu einer Neujahrstournee durch West- falen zusammen.

Justus Frantz

Justus Frantz ist seit Jahrzehnten als international erfolgreicher Pianist, als Dirigent hervorragender Klangkörper, als Moderator und unermüdlicher Musikvermittler eine prägende Figur des Musiklebens. Er ist Gründer des Schleswig-Holstein Musik Festivals und der Philharmonie der Nationen. Mit seiner Hingabe an die Musik und seiner Begeisterungsfähigkeit ist er ein Botschafter für das klassische musikalische Erbe Mitteleuropas und insbesondere Deutschlands in der Welt.

Kunstwerkstatt trotz Corona: 11 Mitglieder zeigen ihre

Werke in der Ökologiestation



Die Inzidenzzahlen sind besorgniserregend! Dennoch kann und will die kunstwerkstatt sohle 1 die geplante und angekündigte Ausstellungsveranstaltung in der Ökologiestation am kommenden Samstag und Sonntag stattfinden lassen. Etwas Abwechslung soll den Bürgern auch jetzt geboten werden. Damit jedoch sich auch jeder sich so sicher wie möglich fühlen kann, werden größtmögliche Anstrengungen zur Einhaltung der Hygieneregeln unternommen.

An diesem Wochenende ist es wirklich so weit: 11 Mitglieder der kunstwerkstatt sohle 1 zeigen ihre Werke!

Mit dabei sind: Heike Behrens (Zeichnung u. a.), Emilia Fernandez-Belmonte (Malerei), Thea Holzer (Malerei, Zeichnung), Helmut Ladeck (Druck), Silke Kieslich, (Fotografie, Malerei), Erwin Piepenbrink (Ölmalerei), Bernd Sadra (Holzschnitt), Klaus Scholz (Fotografie, Plastik), Peter Wiesemann (Stein-Skulpturen) Klaus Wleklik (Keramikskulpturen) und Dietrich Worbs (Holz, Keramik u.a.)

Trotz aller Schwierigkeiten in Zeiten einer Pandemie gelingt es der Kunstwerkstatt sohle 1 auch in diesem Herbst, der Bevölkerung ein Angebot im Kunstbereich zu machen. Strenge Hygieneregeln wollen beachtet werden, gerade in der augenblicklichen Situation – und der kulinarische Bereich muss natürlich wegfallen.

Doch die Kunstwerkstatt richtet die Ausstellung mit aller gebotenen Vorsicht und Umsicht aus. So kann sich der Besucher sicher fühlen und eine abwechslungsreiche Veranstaltung besuchen, von der er sich, wenn er mag, auch für 5,- € auch ein kleines Andenken mitnehmen kann, ein **„Brikett von der Sohle für wenig Kohle“** – wie das Motto verspricht. Gestaltet haben die Kästchen nicht nur die ausstellenden Künstler, auch andere Mitglieder, die zu dem Termin verhindert sind, waren fleißig. Und die Raumdekoration bezieht sich natürlich ebenfalls auf das Motto Kohle.

Ort: Ökologiestation des Kreises Unna, Westenhellweg 110 (Busanbindung T 36)

Zeitraum: Samstag, 17.10. von 14:00 bis 19:00 Uhr, Sonntag, 18.10. von 11:00 bis 17:00 Uhr

Wenn Hören und Spielen zusammenkommen – Stadtbibliothek nimmt Tonies in Sortiment auf

Ab sofort finden Kunden der Stadtbibliothek Bergkamen im Kinderbereich auch die beliebten Tonies! Das Angebot vor Ort

besteht aus drei entleihbaren Tonie-Boxen sowie 60 Figuren. Die Boxen werden benötigt, falls keine eigene zu Hause vorhanden ist. Die Figurensammlung wird kontinuierlich erweitert. So werden in den kommenden Wochen auch regelmäßig neue Geschichten zur Ausleihe in der Bibliothek eintreffen.

Das Prinzip „Tonie“ funktioniert folgendermaßen: Sobald die Figur auf die Toniebox gestellt wird, erkennt diese automatisch, welches Hörspiel abgespielt werden soll. Wird ein Tonie zum ersten Mal auf die Audiobox gestellt, so lädt diese das jeweilige Hörspiel einmalig herunter. Danach ist es dauerhaft offline verfügbar. Von „Aladdin“ über „Prinzessin Lillifee“ bis hin zu den allseits beliebten Geschichten vom „Grüffelo“ ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Gegen eine Leihgebühr von 1€ können nun die Figuren und Boxen für eine Leihfrist von einer Woche ausgeliehen werden. Bei Fragen zur Verfügbarkeit oder Bedienung der Tonies stehen die Mitarbeiter*innen dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr sowie mittwochs von 14-16 Uhr vor Ort oder auch telefonisch unter 02307/983500 zur Verfügung.

Zeit für Lichtkunst – Kostenlose Lichtkunstführungen in Bergkamen

Das Kulturreferat Bergkamen lädt am Montag, 19. Oktober, um 19.00 Uhr zu einem abendlichen Spaziergang mit Lichtkunstführung durch Gästeführer Klaus Holzer ein.

Die Führung findet im Rahmen des Projekts Stadtbesetzung zum Thema: „Was geht? Kunst in Bewegung!“ statt, das vom Kultursekretariat NRW Gütersloh mit seinen Mitgliedsstädten organisiert wurde.

Tatsächlich sind zahlreiche Kunstwerke im öffentlichen Raum in Bergkamen „Kunst in Bewegung“. Klaus Holzer wird zum Beispiel den weltweit ersten unterirdischen Flughafen (Subport Bergkamen) und eine eigenwillige Verkehrsnetzkarte von Rochus Aust vorstellen, die Windplastik von Günter Tollmann, eine Wasserleinwand von Birgit Hölmer und einige Kunstwerke mehr. Die Führung dauert ca. anderthalb Stunden; auf dem Wetter entsprechende Kleidung wird verwiesen; ein Mund-Nase-Schutz sollte für alle Fälle mitgebracht werden. Die Führung ist kostenlos, wegen beschränkter Teilnehmerzahl (max. 10 Personen) ist eine Anmeldung bis zum 15.10.2020 erforderlich: Tel. 02307/965-464.

Weitere Führungen finden am 04.11.20, am 20.11.20 (ausgebucht) und auf Anfrage statt.

„Was geht? Kunst Bewegung!“

Kostenlose Führung zur Kunst in Bergkamen

Mo. 19.10.20, 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

Treffpunkt: Motorradhelm zwischen Rathaus und ZOB

max. 10 Personen

Anmeldung Tel: 02307/965-464.

Historische Möbel kommen zurück ins Museum



Jana Franz und die als verschollen geglaubten Möbel . Foto: Stadtmuseum Bergkamen

In der vergangenen Woche sind längst verschollene historische Möbel wieder in das Stadtmuseum Bergkamen eingezogen.

Museumsleiter Mark Schrader: „Ein kleiner museologischer Krimi mit einem großen Gewinn für die zukünftige Ausstellung.“

Die Familie Dieterich aus Würselen bei Aachen meldete sich bei der Museumsleitung um zwei ehemalige Ausstellungsstücke wieder der Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Nach einem kurzen Vergleich der Möbel mit den Inventarkarten wurde schnell klar, die als „verschollen“ verzeichneten Möbel sind wieder aufgetaucht. Als wissenschaftliche Begleitung wurde Jana Franz, Studentin des Faches Museologie in Leipzig, mit einer kunsthistorischen Facharbeit betraut. Bei der Sichtung der Inventarisierung im Museumsdepot wurden dann auch die zwei Inventarkarten der zwei Möbelstücke gefunden. Die Möbelstücke

werden aktuell ausgewertet und wurden ins Stadtmuseum Bergkamen transportiert.

In den 1970er Jahren wurden historische Möbel im damaligen Heimatmuseum Bergkamen ausgestellt. Auch die Familie Dieterich hatte von 1971 bis 1976 zwei historische Möbel, einen Bauernschrank und eine Truhe aus der Mitte des 18. Jh., als Dauerleihgabe dem Museum zur Verfügung gestellt. Was nach 1976 geschehen ist, konnte erst mit Hilfe von Günter Dieterich rekonstruiert werden. 1983 wurden die Möbel durch die Familie Dieterich aus Unna-Königsborn abgeholt und bis heute als Möbel genutzt. Nach der Auflösung des Wohnsitzes in Unna-Königsborn fanden sich alte Leihverträge und Dokumentationen, die auf das Stadtmuseum Bergkamen verwiesen. Diese Dokumente werden aktuell gesichtet und mit alten Aufzeichnungen des Museumsdepots verglichen und ergänzt.

Das Stadtmuseum Bergkamen freut sich über die Dauerleihgabe der Familie Dieterich und kann die Epoche des französischen Westfalens in die Ausstellung mit integrieren.

Jana Franz: „Was Spannenderes gibt es fast gar nicht. Verschollen geglaubte Kulturgüter tauchen wieder auf, die kunstgeschichtlich total faszinierend sind und eine tolle und schnell geklärte Objektgeschichte mitbringen. Und gleichzeitig habe ich für meine Uni-Hausarbeit ein tolles wissenschaftliches Projekt in meiner Heimatstadt.“